



## BECCARIA

### in 7 SCHRITTEN zum erfolgreichen Präventionsprojekt\*

Maßgebend ist, dass die für Prävention eingesetzten Mittel zielgerichtet und effizient verwendet werden. Anhand der Beccaria-Standards, einem Instrument zur Sicherstellung einer systematischen Planung, Durchführung und Bewertung von präventiven Projekten, werden Förderanträge durch den Braunschweiger Präventionsrat fachgerecht geprüft. Das gewährleistet Objektivität in der Bewertung und gibt dem Antragsteller wichtige Hinweise, wie ein Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann.

In der Darstellung des Landespräventionsrats heißt es:

„Diese Vorlage zeigt zentrale Arbeitsschritte auf, die Ihnen helfen, Präventionsprojekte gezielt zu planen, erfolgreich durchzuführen und die Wirkungen selbst auszuwerten. Sie erhalten schnell und effektiv Anregungen für Ihre Arbeit.“

(Erläuterungen und wesentliche Teile der Fragestellungen sind den 7 Schritten zum erfolgreichen Präventionsprojekt entnommen, die der LPR im Rahmen des Beccaria-Programms entwickelt hat)

Der Braunschweiger Präventionsrat bietet an, die erfolgreiche Überprüfung zu zertifizieren und den Antragsteller an potenzielle Geldgeber wie Stiftungen, für die die Zertifizierung eine Entscheidungshilfe sein kann, weiterzuvermitteln.



BECCARIA-PROGRAMM: Qualität durch Kompetenz

Ein Programm des Landespräventionsrates Niedersachsen/ Niedersächsisches Justizministerium

\*Titel eines Flyers des Landespräventionsrates Niedersachsen (LPR)

# SCHRITT 1:

## Problem beschreiben

Worin besteht das (soziale) Problem, dem mit der Maßnahme begegnet werden soll?

Wo genau tritt das Problem auf, zu welcher Zeit und in welchem Maße?

Welche Auswirkungen hat das Problem vor Ort?

Wer ist von dem Problem betroffen?

Wie lange existiert das Problem bereits?

Hat sich das Problem verändert?

## **SCHRITT 2:**

### Ursachen ermitteln

Was sind mögliche Ursachen des Problems?

Welche Erklärungen passen am besten zur Situation vor Ort?

# SCHRITT 3:

## Ziele festlegen

Welche allgemeinen Ziele sollen erreicht werden?

Was sind konkrete Ziele auf dem Weg dorthin?

Welche Zielgruppe soll erreicht werden?

Lässt sich messen, ob ein Ziel erreicht ist/wird?

Bis wann sollen die Ziele erreicht sein?

## SCHRITT 4:

### Maßnahmen festlegen

Wie erreiche ich die Ziele?

Welche Maßnahmen sind geeignet, um die Ziele bzw. Zielgruppen zu erreichen?

Verfüge ich über die zeitlichen, personellen, finanziellen und fachlichen Ressourcen?

Wie lässt sich im laufenden Prozess überprüfen, ob und in welchem Maße die Ziele bzw. Zielgruppen erreicht werden?

# SCHRITT 5:

## Projekte konzipieren und durchführen

Wie können die Maßnahmen umgesetzt werden?

Wer ist für die einzelnen Maßnahmen zuständig?

Welche zeitlichen, personellen, finanziellen und fachlichen Ressourcen benötige ich für die einzelnen Maßnahmen?

Wer arbeitet bereits zu dem Thema?

Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit (Projektpartner) gibt es?

## SCHRITT 6:

### Umsetzung und Zielerreichung überprüfen (Evaluation)

Wie beabsichtigen Sie die Zielerreichung nach Abschluss der Maßnahme zu überprüfen?

Welche Instrumente der Zielüberprüfung nutzen Sie (Fragebogen, Befragung/Interview o.ä.)?

## SCHRITT 7:

### Schlussfolgerungen und Dokumentation

Wie beabsichtigen Sie die zentralen Erkenntnisse aus dem Projekt zu dokumentieren (Abschlussbericht, Dokumentationsbogen, Fotos etc.)?



Weitere Informationen zur Umsetzung des Modells und zu den Beccaria-Standards finden Sie auf der Internetseite des Landespräventionsrates unter:

[www.beccaria.de](http://www.beccaria.de)

und

[www.lpr.niedersachsen.de](http://www.lpr.niedersachsen.de)

**Impressum**

Braunschweiger Präventionsrat

Rathaus

Platz der Deutschen Einheit 1

38100 Braunschweig

Telefon: (0531) 470 8555

Email: [praeventionsrat@braunschweig-hilft.de](mailto:praeventionsrat@braunschweig-hilft.de)

Web: <http://www.braunschweig-hilft.de/praeventionsrat>